

Sozialistische Arbeiterpartei
SAP Sektion Zug
Postfach 2239

6300 Zug 2

An die Delegierten
des Zuger Gewerkschaftsbundes

Zug, 26. August 1983

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Wir sind leider nicht wie andere Parteien der Arbeiterbewegung an eure Delegiertenversammlung eingeladen worden. Wir dürfen auch nicht das Wort ergreifen. Darum diese ungewöhnliche Art einer schriftlichen Stellungnahme.

Wir begrüßen alle Delegierten des Zuger Gewerkschaftsbundes. Mit Interesse verfolgen wir eure Diskussion. In den meisten Fällen unterstützen wir eure Aktivitäten und Aktionen. Viele unserer Mitglieder sind in den einzelnen Gewerkschaften aktiv.

Das Haupttraktandum eurer heutigen Sitzung ist auch für uns von grosser Bedeutung. Für unsere Partei kandidieren zwei aktive Gewerkschafter: Josef Lang (Gewerbeschullehrer, Gemeinderat, Mitglied des VPOD) und Yvonne Gilli (Krenkenschwester, Mitglied des VPOD-Vorstandes und der Personalkommission des Zuger Kantonsspital). Leider werdet ihr diese zwei Kollegen nicht offiziell unterstützen können, weil das Wahlabkommen nur die Unterstützung von SP-Mitgliedern vorsieht. Wir bedauern das, weil wir finden, dass die Gewerkschaften bei Wahlen alle Kandidaten unterstützen sollten, welche sich für die gewerkschaftlichen Anliegen einsetzen, in der Gewerkschaftsarbeit dabei sind und bei gewerkschaftlichen Aktionen aktiv mitmachen. Nur so wie es möglich sein, dass die Gewerkschaften eine Schlagkraft entwickeln können, die ihnen erlaubt, ihre Forderungen wirksam zu verteidigen.

Die bürgerlichen im Staat und die Unternehmer in den Betrieben sind im Angriff. Sie kürzen Sozialleistungen und Löhne, bauen Arbeitsplätze ab und erhöhen den Stress. Darum ist es wichtig, dass alle Kräfte der Arbeiterbewegung zusammen vorgehen und einheitlich gegen die Angriffe der Unternehmer den Widerstand organisieren. Darum haben wir der SP eine Listenverbindung angeboten, damit alle Linken Stimmen zusammenfliessen. Wir hoffen, dass auch ihr diesen Vorschlag unterstützt.

Mit kollegialen Grüßen

Bruno Bollinger

Yvonne Gilli